

Ausflugsbericht

ART 187: 15.04.2018 – 06.05.2018

„Amerikas Ostküste“

Begleitung außer Phoenix:

Alina Arenz  
Oliver Lothar  
Chai Min Werner  
Johannes Hustedt  
Jan Holthuis  
Wolfgang Emanuel  
Ute Hoffmann  
Adelheid Kossen  
Dirk Elfgen

**Di 17.04. Charleston / South Carolina / USA 09:00 17:00**

Da Charleston wieder der erste Anlauf in den USA war, gab es einen erneuten Pass- und Personen-Check. Dass dies für Transit- und Weltreisegäste lästig war, ist verständlich. Der Facecheck ging relativ zügig, dennoch musste die Ausflugsabfertigung anders geplant werden, als in anderen Häfen. Die Ausflugsgruppen sind zusammen zum Facecheck gegangen und kamen dann je nach Geschwindigkeit der örtlichen Behörden einzeln aus dem Terminalgebäude. Den Ausflug Boon Hall haben wir direkt am Ausgang aus dem Terminal gesammelt. Ansonsten war die Pier direkt im Stadtzentrum gegenüber des alten Zollgebäudes und somit war auch für Gäste mit privaten Unternehmungen ein einfacher Weg in die Stadt gewährt.

**Charleston mit der Pferdekutsche / ca. 1 Std.**

Während der einstündigen Tour lernen Sie das historische Viertel der Hafenstadt kennen, passieren schön

angelegte Gärten, historische Herrenhäuser, Kirchen und Parks und erfahren mehr über die Geschichte der 1670

gegründeten Stadt und ihre eindrucksvolle neoklassizistische Architektur.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl (pro Kutsche 12 Personen). Kurzer Fußweg zurück zum Schiff.

Erklärungen vom englischsprachigen Kutscher.

Es gab einige Beschwerden, da die Kutschfahrt nicht eine Stunde lang war, sondern nur 40 Minuten ungefähr. Ansonsten war es aber ein schöner Ausflug.

**Historische Altstadt und Museum / ca. 2 Std.**

Während der etwa 90-minütigen Orientierungsfahrt lernen Sie das historische Viertel von Charleston kennen und erfahren mehr über 300 Jahre amerikanische Geschichte. Sie fahren durch schmale Straßen, die von Stadthäusern kolonialer Plantagenbesitzer gesäumt werden, sehen einige der ältesten sakralen Bauwerke Amerikas und hören interessante Geschichten über den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg bzw. den Amerikanischen Bürgerkrieg.

Höhepunkte der Rundfahrt sind die Promenade ("Battery of Sea Wall"), der Markt mit seinen Markthallen, das

Zentrum mit den "Four Corners of Law", die bunte Rainbow Row (aneinandergereihte verschiedenenfarbige Häuser) sowie einige der 50 historischen Kirchengebäude. Nach der Rundfahrt legen Sie einen Stopp am Joseph Manigault House ein, das heute Teil eines Museums ist. Das Haus entstand 1803 und gilt als das besterhaltene im Adamstil errichtete Gebäude (klassizistischer Architekturstil). Das Haus mit seinem erlesenen Mobiliar spiegelt den urbanen Lebensstil der durch Reisanbau reich gewordenen Familien wider. Nach der halbstündigen Besichtigung fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Bei Bus 14 mit Karin fiel das Mikro auf halber Strecke aus, war bei dem Kleinbus aber nicht so schlimm. Diese Orientierungsfahrt kann NUR bei diesem Ausflug durchgeführt werden. Größere Busse können die Strecke nicht befahren (siehe unten)

**Boon Hall Plantage und ~~Orientierungsfahrt~~ / ca. 4 Std. mit Lunchbox**

Etwa 30-minütige Fahrt zur Plantage, die in den 1980er Jahren vor allem bekannt geworden ist als Drehort der

Fernsehserie "Fackeln im Sturm". Bemerkenswert ist die 1743 gepflanzte Allee mit Lebenseichen ("Avenue of

Oaks"), die heute einen etwa 1 km langen natürlichen Korridor bilden. Auch heute ist die Plantage noch "aktiv". Es wird jedoch keine Baumwolle mehr angepflanzt, sondern seit Beginn des 20.Jh. Pecan-Nüsse geerntet. Während des Aufenthaltes kann der "Südstaatenflair" des 18.Jh./19.Jh. nachempfunden werden. Sie unternehmen einen etwa 30-minütigen Rundgang durch das 1936 erbaute elegante Haupthaus im Kolonialstil, danach können Sie die "Slave Street" mit den Sklavenunterkünften sowie den Garten individuell erkunden. Nach einer Erfrischungspause mit Lunchbox fahren Sie zurück nach Charleston und ~~gewinnen während einer Orientierungsfahrt erste Eindrücke der Stadt und ihrer Geschichte~~.

Bitte beachten: Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Es gab einige Beschwerden während der Tour. Teils wurde beklagt, dass die Lunchboxen nicht gut waren, andere sagten es waren die besten Lunchboxen, die sie bekommen haben. Die Orientierungsfahrt ist leider keine wirkliche Orientierungsfahrt, da man von Charleston nur sehr wenig sieht, zum Beispiel nicht die bekannten alten Stadthäuser für die Charleston nun mal bekannt ist. Die Guides begründeten es damit, dass die Busse nicht in die Altstadt fahren dürfen. Auch gibt es wohl ein Lizenz Problem; bitte mit JR in Zukunft klare Regelung treffen. Orientierungsfahrt bitte NICHT in Titel oder der Beschreibung erwähnen!

**Magnolien Plantage / ca. 5 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren etwa 45 Minuten zur Magnolien Plantage, die als eine der schönsten Gärten Amerikas gilt. Die Plantage wurde 1676 gegründet und ist seit über 300 Jahren im Besitz der Familie Drayton. Seit 1870 steht die romantisch angelegte Parkanlage mit ihrer wunderschönen Landschaft für Besucher offen. Sie unternehmen mit einer kleinen Parkbahn eine knapp einstündige Rundfahrt und haben danach etwas Zeit zur freien Verfügung (Verzehr der Lunchbox). Anschließend lernen Sie während einer ca. 45-minütigen Führung das Haupthaus mit Möbeln, Antiquitäten und Porzellan kennen und fühlen sich in das Leben im 19.Jh. zurückversetzt. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige

Die Lunchbox war gut, der Ausflug auch.

**Middleton Place und ~~Orientierungsfahrt~~ / ca. 4,5 Std. mit Lunchbox**

Etwa 45-minütige Fahrt zur Middleton Place Plantage, 1730er Jahren gegründet und einer der ältesten

Landschaftsgärten Amerikas. Sie können den teils in Terrassen angelegten Park in eigenem Tempo individuell

erkunden und das schöne Anwesen mit seiner Blumenpracht sowie dem alten Eichenbestand in aller Ruhe

genießen (Spaziergang etwa 1,5 Std.). Anschließend besuchen Sie die Stallungen, wo sich im 18./19.Jh. Sklaven um alle Nutztiere der Plantage sowie um die landwirtschaftlichen Aufgaben kümmerten. Sie waren darüber hinaus verantwortlich für die Herstellung von Werkzeugen, Töpferwaren, Kleidung und anderen Produkten. Sie können einer entsprechenden Demonstration beiwohnen, die von in historische Kostüme gekleideten "Handwerkern" vorgeführt wird. Nach einer kleinen Pause mit Gelegenheit zum Verzehr einer Lunchbox fahren Sie zurück nach Charleston und unternehmen hier eine kurze Orientierungsfahrt durch die Stadt.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Vielleicht sollte man diesen Ausflug optional am Markt enden lassen und vielleicht eine Stunde Freizeit gewähren. Die Orientierungsfahrt ist leider keine wirkliche Orientierungsfahrt, da man von Charleston nur sehr wenig sieht, zum Beispiel nicht die bekannten alten Stadthäuser für die Charleston nun mal bekannt ist. Die Guides begründeten es damit, dass die Busse nicht in die Altstadt fahren dürfen. Auch gibt es wohl ein Lizenz Problem; bitte mit JR in Zukunft klare Regelung treffen. Orientierungsfahrt bitte NICHT in Titel oder der Beschreibung erwähnen!



**Do 19.04. Baltimore /Maryland / USA 09:00 18:00**

In Baltimore haben wir einen Shuttlebus angeboten, der die Gäste für einen Preis von 10,- Euro in die Stadt zum Inner Harbour brachte.

**Baltimore / ca. 3 Std.**

Baltimore ist einer der bedeutendsten Seehäfen der USA und mit über 620.000 Einwohnern die größte Stadt im

Bundesstaat Maryland. Während Ihrer Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Industrie und Handelsmetropole sowie die dazugehörigen Gemeinden Mount Vernon und das historische Fells Point im

Südosten Baltimores. Neben dem imposanten Rathaus passieren Sie das beeindruckende Baseballstadion Ballpark und sehen viktorianische Kirchen und Herrenhäuser reicher Industriemagnate. Sie passieren den Friedhof mit dem Grab des berühmten Schrifstellers Edgar Allen Poe und halten am Fort McHenry (keine Innenbesichtigung), dem Entstehungsort der Nationalhymne der Vereinigten Staaten, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Sehr schöner Ausflug

**Washington / ca. 7 Std. mit Lunchbox**

Gut einstündige Busfahrt nach Washington, D.C., Hauptstadt der Vereinigten Staaten. Während der

Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Darunter das Weiße Haus, das Capitol, die Jefferson und Lincoln Memorials, das Iwo Jima Monument sowie verschiedene Ministerien und bekannte Museen. Weiterhin sehen Sie das östlich vom Geschäftsviertel gelegene Chinatown und den alten Stadtteil Georgetown am Potomac Fluss. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Einige der Ausflugsbusse kamen verspätet wieder, da sie in die Rushhour gerieten. Es war insgesamt sehr viel Verkehr. Im Großen und Ganzen war es eine schöne Tour. Ein Gast beschwerte sich noch Tage später, weil es eine Wartezeit auf den Bus gab.

Wir hatten als kleines Extra den Arlington Friedhof reingenommen. Guides und Busse ohne Mehrpreis, nur die Parkkosten kamen dazu. Gäste waren über dieses „Bonbon“ sehr erfreut.



**Fr 20.04. Norfolk / Viginia / USA 08:00 14:00**

In Norfolk betreute uns eine kleine Sub-Agentur, welche sehr gut organisiert und sehr freundlich war.

**Norfolk und Naval Base / ca. 4 Std.**

Die Stadt Norfolk liegt im Südosten Virginias am Elizabeth River. Norfolk ist Sitz einer Universität und der größte

Stützpunkt der US-Marine. Dank der strategisch günstigen Lage an der Chesapeake Bay, einst Gebiet der

gleichnamigen Indianer, war Norfolk bis Mitte des 18. Jh. der Haupthandelshafen Amerikas mit England und den

Westindischen Inseln. Heute handelt es sich um eine moderne Stadt mit dem zweitgrößten Handelshafen der

Ostküste. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das historische Viertel mit dem National Maritime Center, das

ehemalige Schlachtschiff Wisconsin und das Moses Myers Haus aus dem Jahr 1792. Das Chrysler Museum zählt zu den besten Kunstmuseen des Landes. Im Freemason- und Ghent-Distrikt sehen Sie gut erhaltene Häuser aus der Zeit der Jahrhundertwende. Weiterhin besuchen Sie die Norfolk Naval Base, den größten Flottenstützpunkt der Welt. Über 100.000 Mitarbeiter des Militärs sind hier stationiert. Nach dem Besuch des MacArthur-Memorials, das zu Ehren des Generals Douglas MacArthur (1880-1964) errichtet wurde, kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Personen- und Passkontrolle beim Besuch der Norfolk Naval Base.

Alles nach Plan, ein sehr interessanter Ausflug. Der Aufenthalt im MacArthur Memorial war mit einer Stunde zu lang. 30 minütigerFilm auf Englisch kann natürlich nicht übersetzt werden, bitte darauf hinweisen.

**Koloniales Williamsburg / ca. 5 Std.**

Etwa eine Stunde Busfahrt von Norfolk entfernt liegt die Kleinstadt Williamsburg mit ca. 14.000 Einwohnern. Der koloniale Teil der Stadt wurde im Stil des 18. Jh. restauriert und zieht viele Besucher an. Im Jahr 1633 als Stadtteil von Jamestown gegründet, wurde der Ort 1699 zu Ehren König Wilhelms III. von Oranien Williamsburg genannt. Die ehemalige königlich britische Kolonialhauptstadt wurde seit 1926 im Auftrag von J.D. Rockefeller Jr. restauriert und unter Denkmalschutz gestellt. Sehenswert sind das Kapitolsgebäude, der Gouverneurs-Palast, das College von William und Mary sowie mehr als 500 Gebäude aus dem 18. bis 19. Jh. Etwa 1,5-stündiger Spaziergang durch die gepflegten Straßen von "Koloniales Williamsburg", anschließend Freizeit zum Bummeln und für Einkäufe in den zahlreichen kleinen Geschäften (etwa 1,5 Stunden). Danach Rückfahrt nach Norfolk zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr schöner Ausflug, alles nach Plan! Stadtpläne von Williamsburg wären sehr hilfreich.

**Fahrt auf einem Dreimastschoner / ca. 3 Std.**

Kurzer Spaziergang (etwa 10 Minuten) vom Schiff zum Dreimastschoner American Rover. Der fast 42 m lange

Schoner bietet bis zu 129 Passagieren Platz. Das Oberdeck verfügt über Schattenplätze und auf dem Unterdeck

befinden sich zwei klimatisierte Salons mit Bar und WC. Sie fahren durch die Hampton Roads, ein Wasserweg,

an dem die Flüsse James River, Nansemond River und Elizabeth River in die Chesapeake Bay münden. Wenn es

das Wetter erlaubt, wird gesegelt. Sie sind eingeladen, beim Setzen der Segel behilflich zu sein und erhalten

Erklärungen über Schiffsseile und Seemannsknoten. Oder Sie entspannen einfach an Deck und genießen die Fahrt über den Elizabeth River. Erfrischungsgetränke und Knabbereien werden an Bord gereicht.

Bitte beachten: Die Informationen an Bord erfolgen in englischer Sprache. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan, alles gut!

**Virginia Beach / ca. 4,5 Std.**

Etwa halbstündige Fahrt nach Virginia Beach. Hier besuchen Sie zunächst das Virginia Aquarium & Marine Science Center. Während des etwa 1,5-stündigen Aufenthaltes lernen Sie eine Vielzahl der Meeresbewohner kennen, die sich in den Aquarien mit insgesamt über 3 Mill. Litern Wasser tummeln. Darüber hinaus gibt es zahlreiche teils interaktive interessante Ausstellungsobjekte. Danach unternehmen Sie eine kurze Panoramafahrt u.a. mit schönen Ausblicken auf den Atlantischen Ozean und die Chesapeake Bucht. Sie sehen historische Leuchttürme sowie den Platz der Anlandung im Jahr 1607 durch die ersten englischen Kolonisten ("First Landing Cross") und erblicken an der Strandpromenade elegante Privathäuser, kleine Ferienhäuser und eindrucksvolle Hotelanlagen. Sie unternehmen einen Fotostopp am Cape Henry Leuchtturm (Gelegenheit zum Aufstieg, nicht inkl.). Zum Abschluss haben Sie etwas Freizeit, um zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Strandpromenade zu unternehmen. Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Gäste haben die Zeit in Virginia Beach sehr genossen.



**Sa 21.04. New York / N.Y. /USA 10:00 -**

Wir hatten ein paar Probleme mit nicht-funktionsfähigen Mikrofonen aber sonst war alles gut.

**Uptown Manhattan / ca. 4 Std.**

Sie fahren in den Norden Manhattans mit der berühmten Museumsmeile und passieren das ehemalige Wohnhaus John Lennons, den Dakota Apartment Complex, das Lincoln Center sowie den Columbus Circle. Kleiner Bummel durch den Central Park, eine grüne Oase inmitten beeindruckender Wolkenkratzer. Sie passieren den Stadtteil Harlem oberhalb der 125. Straße mit dem ältesten Gebäude, dem Morris-Jumel Mansion. Weiterfahrt vorbei am Trump Tower und Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Brooklyn / ca. 4 Std.**

Auf dieser Panoramafahrt gewinnen Sie erste Eindrücke des bevölkerungsreichsten und beliebtesten Bezirks von New York City. Sie sehen u.a. die Uferpromenade, den Prospect Park (eine etwa 2,4 qkm große Parkanlage), den Botanischen Garten, den Platz Grand Army sowie das beeindruckende Brooklyn Museum. Es wird auch die

Möglichkeit geben, die großartige Skyline von Manhattan zu fotografieren. Abschließend sehen Sie den Stadtteil

Williamsburg mit seinen exquisiten Geschäften und Restaurants. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Gesamt etwa eine Stunde Fußwege. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Bei Uwe im Bus 12 wurde die Klimaanlage bemängelt (zu heiß). Gäste saßen mit Mänteln im Bus.

**Downtown Manhattan / ca. 5 Std.**

Durch das Theaterviertel New Yorks fahren Sie Richtung Soho und nach Greenwich Village, dem bekannten

Künstlerviertel mit vielen Kneipen, Restaurants und Jazzlokalen. Westlich des Washington-Square

beginnt das noble Wohnviertel The Village. Sie spazieren ein Stück durch Little Italy oder das quirlige Chinatown.

Weiter fahren Sie zum weltberühmten Wall Street Viertel mit der Börse und Ground Zero, wo bis zum 11. Sept.

2001 die Türme des World Trade Centers standen und 10 Jahre nach der Katastrophe, die 3.000 Menschen das

Leben kostete, das 9/11-Memorial eröffnet wurde.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Midtown und Rockefeller Center / ca. 4,5 Std.**

Während dieser Rundfahrt sehen Sie Midtown Manhattan, eingebettet zwischen Hudson- und East-River. Sie

passieren zahlreiche namhafte Gebäude wie das Chrysler- und Empire State Building. Beeindruckend sind auch der Broadway mit seinem Theaterdistrikt, die St. Patricks-Kathedrale und das lebhafte Bahnhofsgebäude Grand Central Station. Am Plaza Hotel wird die Fifth Avenue zur Einkaufsstraße mit Trump Tower und Tiffany's. Auffahrt auf das Rockefeller Center (70. Etage) mit atemberaubender Aussicht auf das Häusermeer Manhattans.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mit Wartezeiten im Rockefeller

Center ist zu rechnen.

Alles nach Plan.

**Panorama-Rundfahrt New York bei Nacht / ca. 4,5 Std.**

Ein besonderes Erlebnis ist eine abendliche Rundfahrt durch das Lichtermeer der Metropole. Sie sehen das

nächtliche Leben und Treiben in Manhattan. Beeindruckend sind der farbenprächtig illuminierte Times Square sowie der Broadway und der lebhafte Theaterdistrikt. Über die Manhattan Brücke gelangen Sie nach Brooklyn und genießen Ausblicke auf die beleuchtete Skyline Manhattans. Während des Ausflugs besuchen Sie das Empire State Building und genießen den atemberaubenden Blick von der Aussichtsplattform über das nächtliche Manhattan.

Bitte beachten: Aufgrund aufwändiger Personenkontrollen beim Besuch des Empire State Buildings wird empfohlen, Taschen im Bus zu lassen und nur Wertsachen mitzuführen. Mit Wartezeiten ist zu rechnen.

Es gab mal wieder sehr lange Wartezeiten beim Empire State Building aber insgesamt ist der Ausflug gut verlaufen. Einige Gäste fanden, dass eine Stunde Aufenthalt zu wenig waren für das ESB.

**Downtown Manhattan und One World Observatory / ca. 5 Std.**

Sie fahren zur Wall Street und sehen den Ground Zero, Ort der ehemaligen Twin Towers, wo heute das

beeindruckende "9/11 Memorial" steht. Sie fahren zum One World Observatorium im 100. Stockwerk des neu

erbauten Freedom Towers auf 380 m Höhe. Von hier bietet sich Ihnen ein spektakulärer 360°-Rundumblick. Weiter sehen Sie "The Bull" an der Börse und weitere bemerkenswerte Gebäude mit Sitz der Weltwirtschaft. Weiterfahrt durch die Bleecker Street, eine der teuersten Straßen in New York, Greenwich Village und das frühere Industriegebiet von SoHo ("South of Houston"), heute eine moderne Wohngegend. Sie sehen vom Bus aus die Viertel Little Italy und Chinatown und passieren weitere Sehenswürdigkeiten wie die Brooklyn Bridge, die City Hall, das Woolworth Gebäude, den Battery Park mit Blick auf die Freiheitsstatue sowie "die Börse" in der Wall Street.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. In

Little Italy oder Chinatown bzw. in Greenwich Village sind kurze Spaziergänge geplant.

Alles nach Plan. Bus 6 hatte nach dem China Town Aufenthalt 40 Minuten warten müssen auf den Bus. Anscheinend kannte sich die Busfahrerin nicht besonders gut aus.

**Helikopterflug über Manhattan / Rundflug**

Während eines etwa 11-minütigen Rundflugs erleben Sie aus luftiger Höhe das faszinierende Häusermeer von

Manhattan. Für Film- und Fotofreunde besonders zu empfehlen! Sie erhalten einen "Gutschein" für den Rundflug ohne Transfer. Damit fahren Sie individuell per Taxi (ca. USD 25,-) zu Flight Services, Downtown Manhattan Heliport, Pier 6 on South Street, East River, New York und melden sich für den Flug an (beim gemeinsamen Bustransfer ergeben sich sonst lange Wartezeiten).

Bitte beachten: Die Durchführung ist wetterabhängig. Der Reisepass muss vorgelegt werden. Die

Flugsicherheitsgebühr ist im Preis bereits enthalten. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort, es kann kein Fensterplatz garantiert werden.

Wir haben die Gäste im Vorfeld über die Umstände informiert, dass die Hin- und Rückfahrt nicht organisiert erfolgt, sondern man selbst dorthin fahren muss. Am Ende sind statt 19 nur 8 Gäste geflogen. Es gab keine Rückemeldung der Gäste zum Flug selbst.



**So 22.04. New York / N.Y. / USA - 18:00**

**Uptown Manhattan / ca. 4 Std.**

Sie fahren in den Norden Manhattans mit der berühmten Museumsmeile und passieren das ehemalige Wohnhaus John Lennons, den Dakota Apartment Complex, das Lincoln Center sowie den Columbus Circle. Kleiner Bummel durch den Central Park, eine grüne Oase inmitten beeindruckender Wolkenkratzer. Sie passieren den Stadtteil Harlem oberhalb der 125. Straße mit dem ältesten Gebäude, dem Morris-Jumel Mansion. Weiterfahrt vorbei am Trump Tower und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Dieser Ausflug ist definitiv nicht für Gäste mit Gehbehinderung geeignet.

**Brooklyn / ca. 4 Std.**

Auf dieser Panoramafahrt gewinnen Sie erste Eindrücke des bevölkerungsreichsten und beliebtesten Bezirks von New York City. Sie sehen u.a. die Uferpromenade, den Prospect Park (eine etwa 2,4 qkm große Parkanlage), den Botanischen Garten, den Platz Grand Army sowie das beeindruckende Brooklyn Museum. Es wird auch die

Möglichkeit geben, die großartige Skyline von Manhattan zu fotografieren. Abschließend sehen Sie den Stadtteil

Williamsburg mit seinen exquisiten Geschäften und Restaurants. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Gesamt etwa eine Stunde Fußwege. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles ok.

**Downtown Manhattan / ca. 5 Std.**

Durch das Theaterviertel New Yorks fahren Sie Richtung Soho und nach Greenwich Village, dem bekannten

Künstlerviertel mit vielen Kneipen, Restaurants und Jazzlokalen. Westlich des Washington-Square

beginnt das noble Wohnviertel The Village. Sie spazieren ein Stück durch Little Italy oder das quirlige Chinatown.

Weiter fahren Sie zum weltberühmten Wall Street Viertel mit der Börse und Ground Zero, wo bis zum 11. Sept.

2001 die Türme des World Trade Centers standen und 10 Jahre nach der Katastrophe, die 3.000 Menschen das

Leben kostete, das 9/11-Memorial eröffnet wurde.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Midtown und Rockefeller Center / ca. 4,5 Std.**

Während dieser Rundfahrt sehen Sie Midtown Manhattan, eingebettet zwischen Hudson- und East-River. Sie

passieren zahlreiche namhafte Gebäude wie das Chrysler- und Empire State Building. Beeindruckend sind auch der Broadway mit seinem Theaterdistrikt, die St. Patricks-Kathedrale und das lebhafte Bahnhofsgebäude Grand Central Station. Am Plaza Hotel wird die Fifth Avenue zur Einkaufsstraße mit Trump Tower und Tiffany's. Auffahrt auf das Rockefeller Center (70. Etage) mit atemberaubender Aussicht auf das Häusermeer Manhattans.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mit Wartezeiten im Rockefeller

Center ist zu rechnen.

Wegen Zeiteinsparen beim Rockefeller Center bekamen die Gäste die Möglichkeit einen kurzen Moment auf der Highline zu laufen. Bei Bus 7 war der Guide sehr chaotisch und gab immer wieder verschiedene Zeiten an.

**Downtown Manhattan und One World Observatory / ca. 5 Std.**

Sie fahren zur Wall Street und sehen den Ground Zero, Ort der ehemaligen Twin Towers, wo heute das

beeindruckende "9/11 Memorial" steht. Sie fahren zum One World Observatorium im 100. Stockwerk des neu

erbauten Freedom Towers auf 380 m Höhe. Von hier bietet sich Ihnen ein spektakulärer 360°-Rundumblick. Weiter sehen Sie "The Bull" an der Börse und weitere bemerkenswerte Gebäude mit Sitz der Weltwirtschaft. Weiterfahrt durch die Bleecker Street, eine der teuersten Straßen in New York, Greenwich Village und das frühere Industriegebiet von SoHo ("South of Houston"), heute eine moderne Wohngegend. Sie sehen vom Bus aus die Viertel Little Italy und Chinatown und passieren weitere Sehenswürdigkeiten wie die Brooklyn Bridge, die City Hall, das Woolworth Gebäude, den Battery Park mit Blick auf die Freiheitsstatue sowie "die Börse" in der Wall Street.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. In

Little Italy oder Chinatown bzw. in Greenwich Village sind kurze Spaziergänge geplant.

Guide Brigitte war etwas chaotisch.



**Mo 23.04. Newport / Rhode-Island / USA ® 08:00 17:00**

Aufgrund falscher Berechnungen seitens V-Ships mussten wir die Ausflüge in diesem Hafen absagen. Die Gäste waren schlichtweg müde von zwei Tagen New York und Newport hat nicht wirklich viel zu bieten. Also waren die Gäste eher erfreut über die Absage der Ausflüge.

Einige Gäste machten die Ausflüge auf eigene Faust, was sehr einfach geht. Auch die Stadt bietet vieles interessantes und auch einige Möglichkeiten zum Bummeln. Ein sehr positiver Tag.

Natürlich war es etwas schwierig pünktlich zurückzutendern, da die meisten Gäste das gesamte Zeitfenster für eigene Erkundungen nutzen wollten und daher erst spät bei der Anlegestelle waren.

**Newport mit Herrenhaus / ca. 4 Std.**

Die schönsten Gebäude Newports sind im viktorianischen Stil erbaut und sind Zeugnisse

von über 100 Jahren amerikanischer Geschichte. Über zehn Meilen erstreckt sich die

Bellevue Avenue, eine hübsche Allee mit stolzen Herrenhäusern. Reiche und berühmte amerikanische Familien wie z.B. Vanderbilt oder Rosecliff bauten hier ihre Sommerresidenzen und machten Newport zu Amerikas erstem Ferienort. Während Ihrer Rundfahrt sehen Sie u.a. den Perotti Park und die Wehranlage Fort Adams. Anschließend besichtigen Sie eines der Herrenhäuser. Nach einer etwa 1,5-stündigen individuellen Besichtigung mit einem elektronischen Museumsführer kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Fotografieren und Filmen im Herrenhaus sind nicht gestattet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**Newport und Küstenspaziergang / ca. 4,5 Std.**

Nach einer Rundfahrt durch Newport vorbei an den schönsten Gebäuden und wichtigsten

Sehenswürdigkeiten, wie Fort Adams und Brenton Point, unternehmen Sie einen Spaziergang (ca. 1 Std.) auf der

Klippe am östlichen Stadtrand. Die Regierung hat hier 1975 einen naturgeschützten Wanderpfad eingerichtet. Es bieten sich Ihnen herrliche Ausblicke auf die Küste. Anschließend besuchen Sie eines der sehenswerten

Herrenhäuser von Newport. Reiche und berühmte amerikanische Familien wie z.B. Vanderbilt oder Rosecliff bauten hier ihre Sommerresidenzen und machten Newport zu Amerikas erstem Ferienort. Nach der etwa 1,5-

stündigen individuellen Besichtigung mit elektronischem Museumsführer kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)



**Di 24.04. Boston / Massachusetts / USA 09:00 22:00**

Aufgrund der Fahrplan-Fehlberechnung und Geschwindigkeitsbegrenzung im Walschutzgebiet: Ankunft Bosten erst 13.00 h

Wir hatten den bislang wärmsten Tag des Jahres in Boston und konnten endlich mal wieder ein T-Shirt tragen. Die Abfertigung draußen lief problemlos, das Terminal ist super und unser verlorenes Shuttlebus-Schild stand auch schon an der Pier für uns bereit. Wir haben einen Shuttlebus zum Quincy Market angeboten zum Preis von 10,- Euro hin und zurück, welcher gut gebucht wurde. Leider betrug die Fahrtzeit teils länger aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens.

**Boston mit Beacon Hill und Harvard Universität / ca. 4 Std.**

Zunächst fahren Sie zum Boston Common, einer schönen Grünanlage im Herzen der Stadt. Besonders bekannt ist der Park für die außergewöhnlichen Schwanenboote und die Skulptur der Entenfamilie. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie passieren die Trinity Kirche sowie die New Old South Kirche, die Stadtbibliothek und die Konzerthalle. Fotostopps unterwegs und Weiterfahrt nach Cambridge. Hier besuchen Sie die berühmte private Universität Harvard. Die Hochschule wurde 1636 gegründet und ist somit die älteste Amerikas. Während Ihres etwa 45-minütigen Besuchs sehen Sie die wichtigsten Gebäude von außen.

Anschließend kehren Sie nach Boston zurück und spazieren auf den Beacon Hill, um das dortige State House, Sitz des Gouverneurs von Massachusetts, zu sehen. Abschließend passieren Sie den Quincy Markt und kehren zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Welche Gebäude in Harvard besichtigt werden dürfen wird erst kurzfristig bestätigt.

Alles nach Plan.

**Gloucester und Cape Ann / ca. 8 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa zwei Stunden nach Rockport und passieren auf dem Weg Gloucester mit Fotostopp am

Fisherman's Memorial. In Rockport genießen Sie etwa eine Stunde Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend besuchen Sie den Halibut Point State Park mit schönen Ausblicken auf die Küste. Über Annisquam kehren Sie zurück nach Gloucester, um Ihr Mittagessen einzunehmen, und fahren danach zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug wurde um das Mittagessen gekürzt und in 6 Stunden mit allen Inhalten gefahren.

Trotzdem gab es vorab einige Stornos (manche Gäste waren froh einen Grund geliefert bekommen zu haben. Sie werden einfach müde......

**Plymouth / ca. 7 Std. mit Lunchbox**

Nach etwa einstündiger Busfahrt durch die grüne Landschaft Neuenglands erreichen Sie Plymouth, wo 1620 die

Pilgerväter aus England mit der "Mayflower" anlandeten. Sehenswert sind der Plymouth Rock, der historische

Landeplatz am Hafen, die "Mayflower II", Nachbildung des ersten Schiffes europäischer Einwanderer, sowie die

"Plymouth Plantation" mit dem rekonstruierten "Pilgrim Village", in dem zahlreiche Häuser aus dem 17.-19. Jh. Zu sehen sind. Hier wird noch ein Dialekt des 17. Jahrhunderts gesprochen und mit authentischen Handwerksgeräten gearbeitet. Aufenthalt ca. 2,5 Stunden mit individueller Besichtigung. Lunchbox-Mittagessen unterwegs und Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug wurde um die Lunchbox gekürzt und in 6 Stunden mit allen Inhalten gefahren.

Trotzdem gab es vorab einige Stornos (manche Gäste waren froh einen Grund geliefert bekommen zu haben. Sie werden einfach müde......

Kiona hatte sehr zu kämpfen mit einer Dame, Frau Wolf (BN: 669393), welche behauptete sie habe sich das Bein verknackst, weil sie mit Wucht auf der Fußsohle gelandet ist beim Aussteigen aus dem Bus. Der Grund hierfür sei gewesen, dass sie die Orientierung verlor, als das Kamerateam von Verrückt nach Meer geblitzt hat. Die Kameras haben keinen Blitz.



**Mi 25.04. Portland / Maine / USA 07:00 14:00**

Das Aufbauen der örtlichen Gangway dauerte etwas länger als erwartet aber dann gingen die Ausflüge zügig raus. Wir lagen wieder mittem im Zentrum sehr zur Freude von privaten Landgängern. Auf dem Rückweg musste man durch ein Häuschen zum Sicherheitscheck, war aber nicht weiter umständlich.

**Historische Denkmäler und Leuchttürme / ca. 2,5 Std.**

Während der geführten Rundfahrt erfahren Sie mehr über die Geschichte der 1632 von den Engländern

gegründeten Hafenstadt, die viermal zerstört wurde, zuletzt 1866 durch einen Großbrand. Sie genießen die

herrliche Ansicht der Casco Bay und sehen einige bedeutende Denkmäler, z.B. das Elternhaus des Schriftstellers

Henry Wadsworth Longfellow (1807-1882), das älteste Gebäude der Stadt, zudem das Portland Observatory von

1807 (Aussichtsturm) sowie das architektonisch eindrucksvolle Victoria Mansion von 1860. Portland hat einige

Leuchttürme zu bieten. Sie fahren zum "Portland Breakwater Light" mit schönem Blick (etwa 20-minütiger Fußweg vom Bus) sowie zum fast 25 m hohen "Portland Head Light", der 1791 in Betrieb ging und damit der älteste Leuchtturm von Maine ist. Sie haben Gelegenheit, zum Kliff zu spazieren oder im Souvenirshop zu stöbern. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte

Teilnehmerzahl.Informationen von einem englischsprechenden Reiseleiter, Übersetzung durch bordseitige

Gäste haben die Ausflüge sehr genossen.

**Portland und Kennebunkport / ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Portland wurde 1632 gegründet und hat eine lange und bunte Geschichte. Nach einer Orientierungsfahrt durch die Hafenstadt fahren Sie nach Cape Elizabeth und machen einen ersten Stopp und besichtigen den Leuchtturm

Portland Head Light, in Betrieb genommen im Jahre 1791. In Auftrag gegeben von Präsident George Washington, ist es Maines ältester Leuchtturm. Während eines kurzen Spaziergangs entlang der Klippen kann man bei klarem Wetter Ram Island mit ihrem Leuchturm auf der anderen Seite des Schiffskanals erblicken. Im Anschluss landschaftlich schöne Fahrt entlang Ackerland und Salzwasser-Sümpfen nach Kennebunkport. Entdecken Sie die Kleinstadt im York County mit seiner langen und traditionsreichen Geschichte. Sie sehen viele historische Schiffskapitänshäuser aus dem 19. Jahrhundert, Kunstgalerien, Souvenirläden und Restaurants. Zudem ist der Ort bekannt als die Sommerresidenz des ehemaligen US-amerikanischen Präsidenten George H. W. Bush. Sie haben etwa 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung für individuelle Besichtigungen sowie zum Verzehr Ihrer Lunchbox. Etwa einstündige Rückfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Informationen von einem englischsprechenden Reiseleiter, Übersetzung durch bordseitige

Begleitung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wahrscheinlich würde 1 ½ Stunden Freizeit reichen. Sonst alles nach Plan und ein sehr schöner Ausflug.



**Do 26.04. Halifax / Nova Scotia / Kanada 14:00 20:00**

Halifax erwartete uns mit heftigen Regengüssen und einem ordentlichen Sturm. Es war etwas irritierend, dass die Busse, welche den Rundgang in die Stadt gefahren hat, auch die Stadtrundfahrt machten. Dadurch gab es längere Wartezeiten im Terminal.

Leider konnten wir abends Halifax mit MS Artania nicht verlassen aufgrund einer Schließung des Hafens. Wir lagen also bis 08.00 Uhr in Halifax und konnten St. Johns erst um ca. 14.00 h erreichen.

**Halifax Rundgang / ca. 2,5 Std.**

Während Ihres Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte, Traditionen und Menschen dieser Stadt. Shuttlebus-Service zum Citadel Hill. Von hier aus starten Sie Ihren Rundgang und haben einen wunderbaren Blick über Halifax. Zunächst besuchen Sie die Festungsanlage, die eine wichtige Rolle bei der Geburt der Stadt und in der Entwicklung einer Nation spielte. Sie setzen Ihre Entdeckung von Halifax fort und spazieren bergab zum Stadtpark, der 1763 angelegt wurde und zu den ältesten und schönsten viktorianischen Gärten in Nordamerika zählt. Nach der Besichtigung geht Ihr Rundgang durch Halifax weiter und Sie passieren u.a. die St. Paul's Kirche, Kanadas älteste evangelische Kirche, den Uhrturm, das Rathaus, den Grand Parade Platz, sowie die Kunstgalerie von Nova Scotia. Von der Uferpromenade aus kurzer Fußweg zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Der Rundgang ist sozusagen ins Wasser gefallen. Es hat so geregnet, dass die meisten Ausflugsteilnehmer früher zurücklaufen wollten. Lediglich 4 Gäste von Silvias Gruppe haben den kompletten Stadtrundgang gemacht.

**Mit der Fähre nach Dartmouth und Spaziergang / ca. 3 Std.**

Ab der Pier spazieren Sie entlang der Uferpromenade durch das restaurierte Hafenviertel mit seinen

ehemaligen Lagerhallen und erreichen das Fährterminal, von wo Sie mit der Fähre auf die andere Seite der Bucht nach Dartmouth fahren. Während der Überfahrt bieten sich herrliche Ausblicke sowohl auf die Skyline von Halifax wie auch auf den Hafen von Dartmouth. Der Reiseführer erzählt Ihnen Wissenswertes über die Geschichte von Halifax, u.a. von der verheerenden Explosion am 06.Dezember 1917, die durch die Kollision zweier Schiffe ausgelöst wurde. In Dartmouth angekommen wandern Sie etwa 4 km entlang der schön angelegten Hafenpromenade zum nächsten Fähranleger (dieser Weg ist Teil des bekannten Trans Canada Trails, mit gesamt 18.000 km der längste Wanderweg der Welt). Während des Spaziergangs genießen Sie den Ausblick auf Halifax mit seinem Naturhafen (der zweitgrößte weltweit) sowie im Hintergrund auf den Zitadellenhügel. Danach geht es wieder per Fähre zurück nach Halifax und weiter zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Bei diesem Ausflug hätte es keine Unterstellmöglichkeiten zwischendurch gegeben. Aufgrund des starken Regens haben wir den Ausflug deshalb abgesagt. Kosten lediglich CAD 80,- für den guide. Also „überschaubar“. Gäste waren sehr froh, dass sie nicht laufen mussten.

**Halifax mal anders / ca. 1 Std.**

Die einstündige Rundfahrt durch Halifax erfolgt in einem offenen Transportwagen, der gemächlich von Pferden

gezogen wird. Sie passieren den Cornwallis Park, "The Church that was built in a day" ("die Kirche, die an einem

Tag erbaut wurde", und zwar am 31.08.1843), das Krankenhausviertel, die Parkanlagen, die Zitadelle und den

Zitadellenhügel sowie den Hafen und erfahren Wissenswertes über die Geschichte der Stadt.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen in englischer Sprache.

Der Ausflug wurde seitens der Agentur abgesagt aufgrund des starken Regens und Windes.

**Zitadellenhügel / ca. 2 Std.**

Kurze Fahrt zum Zitadellenhügel, wo Sie von einem Reiseleiter in traditioneller Tracht willkommen geheißen

werden. Er erzählt Ihnen während der Führung Interessantes über die Geschichte der Festungsanlage, deren erste Erbauung 1749 erfolgte. Sie erfahren, welche Rolle die Zitadelle in der Entwicklung der Stadt gespielt hat, wie codierte Nachrichten von der Zitadelle zur York Redoute am Eingang des Hafens versandt und die Ankunft bzw. Abfahrt von Handelsschiffen mit der Signal-Flagge angezeigt wurden. Sie besuchen die Bibliothek der Soldaten und genießen während einer Erfrischungspause heißen Tee und typisches süßes Gebäck ("Scones"). Danach haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie wieder zum Schiff zurückgebracht werden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Die Mindestteilnehmerzeit für diesen Ausflug wurde nicht erreicht.

**Transfer Peggy's Cove / ca. 3 Std.**

Landschaftlich schöne Fahrt entlang der Küste über die beliebte "Leuchtturm-Route" nach Peggy's Cove, einem der meistfotografierten Orte Kanadas an der St. Margrets Bay. An der rauen Küste liegen malerische Fischerdörfer mit vielen Souvenirgeschäften. Freizeit mit Gelegenheit für Einkäufe oder Sie bestaunen die interessanten Felsformationen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Keine örtliche Reiseleitung. Warme, wetterfeste Kleidung empfohlen.

Es war kalt und windig, aber es gab immerhin keine Beschwerden. Alles nach Plan nur etwas nasser als geplant.

**Halifax Stadtrundfahrt / ca. 3 Std.**

Halifax ist die Hauptstadt von Neuschottland und größte Stadt östlich von Montreal. Um britische Interessen an

Nordamerika zu schützen, spielte Halifax, gegründet 1749, in der Militärgeschichte eine große Rolle. Als kulturelles Bildungs-, Kommerz- und Finanzzentrum der atlantischen Provinzen bietet Halifax eine Vielfalt von Museen, Kirchen, historischen Gebäuden und Denkmälern. Sie fahren zur Zitadelle von Halifax. Die Briten begannen den Bau dieser Bastion ca. 1856, um die Stadt und den Hafen, der seinerzeit Haupthafen des britischen Nordamerikas war, zu schützen. Die exponierte Lage bietet schöne Ausblicke auf Hafen und Stadt. Weiterfahrt zum Stadtpark, der 1763 angelegt wurde und zu den ältesten und schönsten viktorianischen

Gärten in Nordamerika zählt. Gelegenheit für einen kurzen Rundgang und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Überstzung durch bordseitige

Begleitung.

Alles nach Plan allerdings sind an den Stopps keine Gäste ausgestiegen. Warum wohl? Wegen des Regens ☺

**Peggy's Cove mit Hummerabendessen / ca. 4 Std. mit Essen**

Etwa einstündige Landschaftsfahrt nach Peggy's Cove. Genießen Sie während Ihrer Fahrt entlang der malerischen Küstenstraße die schönen Ausblicke. Peggy's Cove ist eines der meistfotografierten Dörfer Kanadas. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, um zu bummeln, die Galerien zu besuchen oder den rot-weißen Leuchtturm zu fotografieren, der auf den Granitklippen erbaut wurde und eine der Sehenswürdigkeiten der Region ist. Anschließend kehren Sie in einem lokalen Restaurant ein, um frischen Hummer zu genießen. Danach kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste, die keinen Hummer zum Abendessen wünschen, wird

alternativ Geflügel serviert. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Alles nach Plan. Erst war leider nicht für alle gedeckt aber nach und nach fand jeder Gast einen Platz.

**Brauereitour / ca. 2,5 Std.**

Sie fahren mit dem Bus durch die Stadt und lernen in 4 verschiedenen Brauereien die lokal produzierten Biere und Apfelweine kennen. Dazu werden kleine Snacks gereicht. Neben der kulinarischen Kultur erfahren Sie auch

Wissenswertes über die Geschichte der Stadt seit ihrer Gründung im Jahr 1749 und genießen den Blick vom

ZItadellenhügel.

Bitte beachten: Teils unebene Kieswege/ungepflasterte Gehwege, deshalb für Gäste mit eingeschränkter

Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Ein sehr schöner Ausflug! Es gab 6 Biere und 2 Cider zu testen, nebenbei als Snacks Fried Chicken mit Pommes Cajun Art und Nachos mit Guacamole sowie Chicken Wings. Die Brauereien waren sehr interessant, bei großem Interesse konnten die Gäste zusätzliche Biere probieren und diese dann erwerben. Der Guide war super, alles klasse!



**Sa 28.04. St. John's / Neufundland /Kanada 08:00 17:00**

Die Ausflüge in diesem Hafen mussten abgesagt werden, da die Liegezeit ein Durchführen der Ausflüge nicht möglich machten.

**Rundgang / ca. 2 Std.**

Kurze Fahrt zur Anglikanischen Kirche St. Thomas, wo Ihr geführter Rundgang startet, auf dem Sie einige

geschichtlich bedeutsame Gebäude kennenlernen: Sie sehen das Regierungsgebäude, The Rooms (das

Provinzmuseum), die Anglikanische Kathedrale, die Basilika, das Rathaus, das Hotel Murray Premises, das Gebäude Yellowbelly Corner sowie das Gerichtsgebäude. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**St. John's Küstenwanderung / ca. 2 Std.**

Ihre Wandertour beginnt mit einem kurzen Bustransfer auf den Signal Hill. Genießen Sie den Ausblick auf

die älteste Stadt Nordamerikas und den geschäftigen Hafen. Über einen beliebten Spazierweg wandern Sie bergab und überwinden dabei etwa 150 Höhenmeter. Sie legen eine Strecke von knapp 2 km zurück und genießen dabei Ausblicke auf den Atlantik. Am Wegesrand wachsen Wildblumen und Beerenbüsche, und Sie können viele Meeresvögel, mit etwas Glück sogar Weißkopfseeadler beobachten. Zurück in St. John's passieren Sie zahlreiche Geschäfte und Kunstgalerien, bevor Sie zum Schiff gelangen.

Bitte beachten: Anspruchsvolle Wanderung, nur für sportliche Gäste, daher für Gäste mit eingeschränkter

Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk

empfohlen. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**St. John's und Cape Spear / ca. 3,5 Std.**

Eine gute halbe Stunde Fahrt nach Cape Spear, wo sich der älteste Leuchtturm Neufundlands aus dem Jahr 1835

befindet, der heute ein Museum beherbergt. Cape Spear, mit den Überresten eines Forts aus dem Zweiten

Weltkrieg, ist der östlichste Punkt des nordamerikanischen Kontinents. Freizeit für einen kurzen Spaziergang oder Einkäufe. Anschließend fahren Sie zurück nach St. John's. Bei einer Orientierungsfahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Signal Hill mit dem Cabot Tower, Wahrzeichen der Stadt.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige

Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**St. John's und Museum / ca. 2,5 Std.**

St. John's ist die Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador und zählt rund 100.000

Einwohner. In St. John's beginnt der Trans-Canada-Highway No. 1, der quer durch Kanada bis an die

Westküste führt. Während Ihrer Rundfahrt passieren Sie Signal Hill mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Cabot

Tower. Anschließend kleine Rundfahrt durch die Stadt, bevor Sie das Museum The Rooms (individuell) besichtigen. Es informiert über Geschichte, Kunst und Kultur der Provinz Neufundland und Labrador.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige

Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**Signal Hill und Geologisches Museum / ca. 3 Std.**

Der Hafen St. John's war im 15.Jh. für viele europäische Fischer während der Sommermonate Anziehungspunkt, die ersten britischen Siedler haben sich jedoch erst im 17.Jh. hier niedergelassen. Die Architektur der Stadt zeigt eine Mischung aus bunten Holzhäusern, herrschaftlichen Steinhäusern und Backsteinkirchen, Kolonialgebäuden und modernen Bauten. Sie fahren zum Signal Hill mit dem Cabot Tower (Außenbesichtigung), dem Wahrzeichen der Stadt, und genießen von hier den besonders schönen Ausblick auf den Hafen und die Umgebung. Anschließend kurze Weiterfahrt zum Museum für Geologie (Johnson Geo Centre). Nur der große Eingangsbereich mit Glasfassade liegt "überirdisch", ca. 3.100 qm Ausstellungsfläche liegen unterirdisch, eingebettet in Felswände, die mehr als 550 Millionen Jahre alt sind. Die Ausstellungen informieren u.a. über "Unsere Erde" und "Unsere Zukunft und das All".

Nach dem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück. Auf der Rückfahrt haben Sie noch

Gelegenheit, einen Blick auf einige historische Gebäude zu werfen.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige

Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2017)

**Rum, Bier und "Screech In" / ca. 3,5 Std.**

Zunächst fahren Sie auf den Signal Hill, den östlichsten Punkt Nordamerikas mit schöner Weitsicht auf den Hafen und das Wahrzeichen der Stadt, den "Cabot Tower". Fotostopp. Sie lernen Wissenswertes über die Geschichte des Rums kennen und seine unterschiedlichen Mixturen. Gelegenheit zur Verkostung. Weiterfahrt in das Fischerdorf Quidi Vidi. Hier besuchen Sie eine alte Brauerei mit kleinem Souvenirshop. Nach einer Bier-Verkostung lernen Sie in einem typischen Pub eine alte neufundländische Tradition kennenlernen, die sich "Screech In" nennt. Lassen Sie sich überraschen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestalter 19 Jahre. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Mai 2017)

**Do 03.05. Ringaskiddy / Cork / Irland 10:00 17:00**

Welcome to Ireland! Wunderschöne Einfahrt nach Ringaskiddy und zwei fröhliche Iren (Mary & Sean), die uns an der Pier begrüßten. Alle Busse waren bereit, alle Guides bereit, Abfahrt! Leider spielten nur die irischen Behörden nicht mit und ließen unsere Gäste nicht von Bord und wir konnten daher die ersten Ausflüge nur mit Verspätung starten.

**Panoramafahrt Youghal und Lismore / ca. 4,5 Std.**

Vom Hafenviertel fahren Sie in östlicher Richtung durch die fruchtbare Landschaft Irlands, bis Sie den

mittelalterlichen Seehafen Youghal erreichen. 1950 diente das Hafenstädtchen als Filmkulisse für den Klassiker

"Moby Dick". Etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Weiterfahrt durch das Blackwater Valley in Richtung

Lismore zum dortigen Märchenschloss, Sitz des irischen Herzogs von Devonshire (Fotostopp). Nicht nur die Lage

auf einem Felsvorsprung oberhalb des Flusses Blackwater ist beeindruckend. Nach ein wenig Zeit zur freien

Verfügung, um eine der schönsten und ältesten Städte Irlands individuell kennenzulernen, erfolgt die Rückfahrt

über Tallow und durch das River Bride Valley zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Cork und Pubbesuch / ca. 3,5 Std.**

Landschaftsfahrt nach Cork, dessen Zentrum auf einer Insel in der Flussmündung des River Lee gelegen ist. Da der Fluss sich um die Stadt schlängelt, bedeutet ihr älterer Stadtname "Corcaigh" auch soviel wie "Marschland". Die Stadt war 2005 europäische Kulturhauptstadt. Während Ihrer Rundfahrt passieren Sie die Kathedrale St. Anne sowie den "English Market", den Elisabeth II. während ihres Irlandaufenthaltes besuchte Danach sehen die im 19.Jh. erbaute St. Finbarr's Kathedrale, das Opernhaus und die South Mall, eine der Hauptstraßen von Cork. Danach

haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung. In einem traditionellen Pub legen Sie dann eine Pause ein. Bei den Klängen irischer Volksmusik genießen Sie ein Pint des lokalen Biers. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Guide Holger war sehr gut auf Bus 11. Leider war Bus 13 defekt, der Motor machte bereits auf der Hinfahrt Probleme, irgendwann fuhr der Bus gar nicht mehr. Auf der Rückfahrt dann das gleiche, dennoch konnte der Ausflug noch zuende gefahren werden. Hier muss eine andere Bar oder ein näherer Parkplatz gefunden werden. Der Fußweg zum Pub beträgt 20 Minuten!! Das passt natürlich nicht zu einer Panoramafahrt.

**Cork und Blarney Castle / ca. 3,5 Std.**

Der Ausflug startet mit einer kurzen Panoramafahrt durch Cork, europäische Kulturhauptstadt 2005. Das Zentrum der Stadt liegt auf einer Insel in der Flussmündung des River Lee. Da der Fluss sich um die Stadt schlängelt, bedeutet ihr älterer Stadtname "Corcaigh" auch soviel wie "Marschland". Sie passieren die Kathedrale St. Anne, das University College Cork in charakteristischer Oxford-Architektur sowie die im gotischen Stil im 19.Jh. erbaute St. Finbarr's Kathedrale, an deren Stelle um 650 der heilige Finbarr, Bischof von Cork, ein Kloster gegründet haben soll. Sie erreichen das Blarney Castle mit dem berühmten Blarney Stone, dem "Stein der Sprachgewandheit". Die Legende besagt, dass der zu "freier Rede" befähigt wird, der diesen Stein küsst. Dieser befindet sich jedoch in einem Bergfried in 29 m Höhe, und so müssen erst 127 Stufen erklommen werden. Auf Wunsch kann vor der Rückfahrt zum Schiff noch der größte Irische Shop besucht werden: die Blarney Woollen Mills.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Bus 9 war leider nicht so sauber.

**Kinsale und Charles Fort / ca. 4 Std.**

Sie lernen eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Gegenden Irlands während dieses Ausfluges nach Kinsale und zur Festung Charles Fort kennen. Sie durchfahren die schöne Landschaft der grünen Insel und passieren hübsche Küstenorte. Zunächst besichtigen Sie die sternförmige Festung aus dem 17. Jh., benannt nach König Charles II. Sowohl strategische als auch ästhetische Aspekte spielten beim Bau eine große Rolle. Genießen Sie die Aussicht auf den Hafen von Kinsale und die Umgebung. Nach der etwa einstündigen Besichtigung fahren Sie weiter in den hübschen Ort Kinsale. Hier erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses wichtigen Marinestützpunktes.

Etwas Freizeit, um die Hafengegend zu erkunden oder durch die einladenden Gässchen zu schlendern. Hier wird

offensichtlich, warum so viele Künstler sich gerne vom Charme dieses Städtchens inspirieren lassen. Anschließend etwa einstündige Rückfahrt zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk und warme Kleidung für die Festung empfohlen.

Alles nach Plan.

**Jameson Destillerie in Midleton / ca. 4 Std.**

Fahrt nach Midleton zum preisgekrönten Jameson Whisky Heritage Centre, einer liebevoll restaurierten Destillerie aus dem 18.Jh. und heute Museum. Sie erleben eine audiovisuelle Präsentation und nehmen danach an einer Führung durch die historische Brennerei teil. Das alte Wasserrad ist immer noch in einwandfreiem Zustand und der glänzende Brennereikessel ist auch immer noch der angeblich größte weltweit. In der Jameson Bar haben Sie Gelegenheit, den weltberühmten Whisky zu verkosten, bevor Sie dann Zeit zur freien Verfügung haben, um im Souvenirladen zu stöbern oder durch das Museum zu schlendern. Im Anschluss haben Sie auch noch etwas Zeit, die kleine Stadt Midleton individuell zu erkunden. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Führung in der Brennerei in kleinen Gruppen in englischer Sprache.

Alles nach Plan, schöne Tour mit einer kleinen Gruppe!



**Fr 04.05. Torquay / Englische Riviera / Großbritannien® 12:00 18:00**

Im ursprünglichen Zeitfenster hätten wir die Touren nicht fahren können. Wir haben um 12.30 die ersten Gäste ins tenderboot gesetzt und der letzte Bus für Rivierea startete um 13.45 h

Der Tenderweg betrug ca 15 min .

**Pittoreskes Cockington / ca. 2,5 Std.**

Etwa 20-minütige Fahrt mit einer Bimmelbahn nach Cockington, einem kleinen Dorf aus dem 11. Jh. Das idyllische Örtchen ist schön gepflegt mit alten englischen Gärten und kleinen Geschäften in pittoresken Häusern. Hier haben Sie fast 2 Std. Zeit zur freien Verfügung, um das Dörfchen und die verschiedentlich präsentierten Handwerke (z.B. Schokoladenhersteller, Glasbläser, Schmied) kennenzulernen oder in einem englischen Pub ein traditionelles Getränk zu sich zu nehmen. Rückfahrt nach Torquay.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Soweit so gut. Es kamen einige Beschwerden, da der Weg vom Parkplatz ins Dorf sehr mühsam ist und recht steil. Einige Gäste sind aus diesem Grund direkt zurückgefahren. Frau Kanters (BN: 41073) musste sich ein Taxi zurück zum Schiff nehmen, da sie den steilen Weg zum Busparkplatz nicht hinaufkam. Bei der zweiten Abfahrt waren außerdem bereits viele Läden geschlossen (ab 16 Uhr). Es waren lediglich einige Souvenirläden geöffnet, sowie die Pubs und Cafés. Die Handwerksläden aus der Beschreibung waren teils bereits geschlossen. Es wäre gut, wenn Stadtpläne inkludiert wären, da wenig Gäste Kreditkarten oder Pfund besitzen um Karten für 50 Penny zu kaufen. Das Dorf ist dafür aber doch recht groß. Einige Gäste beschwerten sich, dass die Bimmelbahn nicht mehr fuhr. Wir haben allerdings im Vorfeld darüber informiert. Eine Bimmelbahn würde wohl noch fahren, diese müsse allerdings extra organisiert werden und fährt auch nur, wenn Kreuzfahrtschiffe anlegen. Die Kontaktdaten sind: Chris 07980 269352.

**Totnes und Buckfast Abbey / ca. 4 Std.**

Nach etwa einer halben Stunde Busfahrt erreichen Sie die Marktstadt Totnes. Entlang der schmalen Straßen

befinden sich viele historische Gebäude und zahlreiche Geschäfte. Genießen Sie etwa 30 Minuten Freizeit und

erkunden Sie Totnes individuell. Anschließend fahren Sie durch die grüne hügelige Landschaft von Süd-Devon

und zur Buckfast Abbey. Diese Benediktiner-Abtei von 1018 liegt am Ufer des Dart. 1148 übernahmen

Zisterzienser das Kloster. 1882 richteten sich die Benediktiner dort wieder ein und bauten von 1907-37 eine große Kirche. Im Abteiladen werden Honig, Fruchtwein und farbiges Glas verkauft. Nach gut 1 Std. Aufenthalt Rückfahrt nach Torquay. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Highlights der englischen Riviera / ca. 4 Std.**

Diese Tour vermittelt Ihnen einen Eindruck von der "Englischen Riviera", ein ca. 30 km langer Küstenstreifen mit

dem Seebad Torquay, Paignton und dem Fischerhafen Brixham sowie den 20 Stränden. Diese Region ist eines der beliebtesten touristischen Ziele in Großbritannien. Sie fahren zunächst wenige Minuten über die Meadfoot-SeaStraße zum Strand von Babbacombe am nordöstlichen Rand von Torquay. Hier haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um durch die "Babbacombe Downs" mit der höchstgelegenen Felsküstenpromenade Englands zu spazieren. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke, oder nutzen Sie Ihre Freizeit für eine Fahrt mit der Holzgondel "Cliff Railway" die Klippen hinunter zur Oddicombe Beach (nicht inklusive). Von Babbacombe fahren Sie zurück nach Torquay und weiter entlang der Küstenstraße nach Paignton und zum historischen Fischereihafen Brixham. Hier haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um das geschäftige Treiben im Hafen und die gewundenen Nebenstraßen individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Zeit in Babbacombe ist zu lang, da ist nichts los. Bei Bus Nr. 8 war dort vor Ort bereits alles geschlossen und es gab keine Möglichkeit mehr mit dem Cliff Railway zu fahren.



Liebe Grüße von Bord

Manuel, Anna, Talina und Wolfgang